

PB.Z-01-660 Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller*in: Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 659 bis 661 einfügen:

staatlichen Gewaltmonopols hat die Polizei dabei eine ganz besondere Verantwortung. Dem dient die Einführung einer Kennzeichnungspflicht für die Bundespolizei mittels individuellen, aber anonymisierten Nummern sowie einer/eines Bundespolizeibeauftragten, an die/den sich sowohl Polizist*innen wie auch Bürger*innen

Begründung

Eine Kennzeichnungspflicht für Polizist*innen ist sinnvoll, um das Vertrauen zwischen Polizei und Bevölkerung zu erhöhen. Um gleichzeitig den schutzwürdigen Individualinteressen der Polizist*innen Rechnung zu tragen, sollte die Kennzeichnung in anonymisierter Form erfolgen, wie dies bereits in vielen, auch grünmitregierten Bundesländern, umgesetzt wird.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Pewny (KV Bochum); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Uwe Ney-Rancea (KV Berlin-Pankow); Elias Aaron Ackburally (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Edward Freitag (KV Rhein-Kreis-Neuss); Swenja Krüppel (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Grupe (KV Halle); Leoni Kanders (KV Rhein-Kreis-Neuss); Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Birgit Wollbold (KV Rhein-Kreis-Neuss); Morice-Constantin Ippers (KV Rhein-Kreis-Neuss); Angela Stein-Ulrich (KV Rhein-Kreis-Neuss); Kristina Neveling (KV Rhein-Kreis-Neuss); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Lothar Kemmerzell (KV Soest); Johannes Brink (KV Mittelsachsen); Jens Steiner (KV Borken); Dirk Schimanski (KV Rhein-Kreis-Neuss); Stefan Elspass (KV Düsseldorf)